

## Presseinformation

20. September 2023

### Roadshow „Sensibilisierung Cybersicherheit“ in Wieselburg und Scheibbs

#### Veranstaltungen bringen Know-how unter die Leute

Die zunehmende Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten, bringt jedoch auch Risiken mit sich. Mit der steigenden Digitalisierung unseres Lebens entstehen mehr Angriffspunkte für Cyberkriminalität. Das Bundesministerium für Inneres und das „Haus der Digitalisierung“ in Tulln setzen daher auf Awareness und Prävention, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Im Jahr 2023 wird eine gemeinsame Roadshow durchgeführt, die die Aufmerksamkeit und Sensibilisierung für Sicherheitsaspekte im digitalen Raum fördern soll.

Im April fand im „Haus der Digitalisierung“ eine Cybersicherheitskonferenz statt, bei der neben Innenminister Gerhard Karner zahlreiche Experten aus den Bereichen IT, Wirtschaft, Verwaltung und Bildung teilnahmen. Diese Expertenveranstaltung bildete den Auftakt für eine gemeinsame Roadshow des Innenministeriums und des „Hauses der Digitalisierung“, die die Gefahren der Cyberwelt in den Fokus rückt. Die Prävention durch Sensibilisierung spielt eine entscheidende Rolle im Kampf gegen Cyberkriminalität.

Nachdem die Roadshow bereits in Krems, Purkersdorf, Tulln und Klosterneuburg Halt gemacht hat, besuchte sie gestern Wieselburg und Scheibbs. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Bildungseinrichtungen, Verwaltung und die Wirtschaft. Am Vormittag machte die Roadshow Station am Bundesgymnasium Wieselburg, mittags bei der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs, und abends lud die Wirtschaftskammer Bezirksstelle zu den Welser Profilen nach Gresten ein. Im Mittelpunkt der Roadshow-Stationen stand ein Expertenvortrag von Ministerialrat Martin Merka, der für den Bereich der Cyber-Prävention in der Abteilung IV/S/2 (Netz- und Informationssystemsicherheit) im Bundesministerium für Inneres zuständig ist.

Die Partner der Roadshow sind neben dem „Haus der Digitalisierung“ und dem Bundesministerium für Inneres auch die Wirtschaftskammer Niederösterreich, die Industriellenvereinigung Niederösterreich, das Kompetenzzentrum „Sicheres Österreich“ (KSÖ) und die Initiative „Mach heute Morgen möglich“ von Microsoft Österreich. Weitere Stationen der Roadshow sind St. Pölten (12. Oktober) und



## Presseinformation

Wiener Neustadt (9. November). Interessierte Unternehmen können sich für die Veranstaltungen an den Bezirksstellen der Wirtschaftskammer Niederösterreich u n t e r <https://www.wko.at/service/noe/innovation-technologie-digitalisierung/roadshow-cybersicherheit.html> anmelden.

Nähere Informationen: Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Wirtschaftsagentur ecoplus, Telefon +43 2742 9000-19619, E-Mail [m.steinmassl@ecoplus.at](mailto:m.steinmassl@ecoplus.at), [www.virtuelleshaus.at](http://www.virtuelleshaus.at), <https://www.tip-noe.at>, [www.noe.wifi.at/ki-akademie](http://www.noe.wifi.at/ki-akademie)